



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0060-I/PR3/2017
DVR:0000175

Wien, am 28. Juni 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 28. April 2017 unter der **Nr. 12979/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Repräsentationskosten des Ressortbereichs in den Jahren 2015 und 2016 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Für das Jahr 2015 darf ich auf meine Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8126/J-NR72016 verweisen.

Zu Frage 1:

- *Wie hoch war der Voranschlagssatz für Repräsentationskosten im Budget des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie in den Jahren 2015 und 2016 jeweils?*

Im Bereich des bmvit inklusive nachgeordneter Dienststellen wurden im Jahr 2016 € 279.000,-- für Repräsentationsausgaben veranschlagt.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch waren die tatsächlich abgerechneten Gesamtkosten für Repräsentationen im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in den Jahren 2015 und 2016 jeweils?*

- a. *In Summe pro Jahr?*
- b. *Aufgegliedert nach dem jeweiligen Repräsentationszweck?*
- c. *Für Repräsentation des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, beziehungsweise eines allfällig eingerichteten Staatssekretärs/ einer allfällig eingerichteten Staatssekretärin?*
- d. *Für allfällige Repräsentationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministerbüros, beziehungsweise eines allfällig eingerichteten Staatssekretariats?*
- e. *Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie?*
- f. *Für nachgelagerte Dienststellen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie?*

Seitens meines Ressorts inklusive nachgeordneter Dienststellen wurden für Repräsentationsausgaben im Jahr 2016 € 466.334,-- getätigt.

Ich ersuche um Verständnis dafür, dass eine detaillierte Beantwortung Ihrer Fragen einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verursachen würde und daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich ist.

Zu Frage 3:

- *Auf wie viel belaufen sich die Gesamtkosten Ihres Ressorts für Ankäufe von Nahrungsmittel und Getränken in den Jahren 2015 und 2016?*

Die Gesamtkosten für den Ankauf von Nahrungsmittel und Getränken im bmvit inklusive nachgeordneter Dienststellen betragen im Jahr 2016 € 75.787,42.

Zu Frage 4:

- *Wie hoch war die tatsächlich ausbezahlte Amtspauschale Ihres Ressorts in den Finanzjahren 2015 und 2016?*

Die Höhe der ausbezahlten Amtspauschale betrug im Jahr 2016 € 8.746,66.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Können Sie ausschließen, dass Mittel Ihres Ressorts für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen wurden?*
- *Wenn ja zu 5.: Warum?*

Es wurden keine Mittel des bmvit für parteipolitische Veranstaltungen in Anspruch genommen.

Zu Frage 7:

- *Wie hoch ist der Bundesvoranschlag für allfällige Repräsentationskosten Ihres Ressorts im Jahr 2017?*

Im Bereich des bmvit inklusive nachgeordneter Dienststellen wurden im Jahr 2017 € 292.000,-- veranschlagt.

Zu Frage 8:

- *Wie hoch ist der Bundesvoranschlag für die Amtspauschale des Bundesministers im Jahr 2017?*

Die Höhe der Amtspauschale wurde im Jahr 2017 mit € 10.000,-- veranschlagt.

Mag. Jörg Leichtfried

